

K3D wahlprogrammtaugliche Kernaussagen für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Berlin, im November 2024

Die **Kernaussagen für die Kultur- und Kreativwirtschaft** wurden auf Basis des im Juli veröffentlichten Positionspapiers "[Zukunft einer starken Kreativwirtschaft in Deutschland - Positionen zur Legislaturperiode 2025 bis 2029](#)" erstellt.

Zukunft der Kultur- und Kreativwirtschaft sichern – Innovation fördern, faire Rahmenbedingungen schaffen

Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) ist als drittgrößte Branche Deutschlands ein unverzichtbarer Teil der Volkswirtschaft und des gesellschaftlichen Miteinanders. Um ihre Sichtbarkeit und Relevanz zu erhöhen, werden wir die KKW aktiv in den Willensbildungsprozess der neuen Bundesregierung einbeziehen. Unsere Politik setzt darauf, klare Rahmenbedingungen zu schaffen, die die nachhaltige Entwicklung der Branche fördern. Dabei geht es um wettbewerbsfähige Marktbedingungen, den Schutz von Urheberrechten und die wirtschaftliche Partizipation im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz sowie den Zugang zu digitalen Infrastrukturen. Nur so können Kreative ihre Innovationen ungehindert entfalten und wirtschaftlich erfolgreich sein. Durch gezielte Anpassungen im Steuerrecht und Urheberrecht sowie der Wettbewerbsregulierung wollen wir sicherstellen, dass die KKW aus eigener Kraft wächst und auch in Zukunft maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und wirtschaftlichen Stärke Deutschlands beiträgt. Um diesen Zielen gerecht zu werden, werden wir passende Strukturen innerhalb der Bundesregierung schaffen, die die KKW mit ihrer wirtschaftlichen und innovativen Kraft angemessen unterstützen und fördern.



Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.



Bundesarchitektenkammer



Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e.V. (BDKV)



Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. (BVDG)



Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e.V. (BDVZ)



Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI)



Deutscher Designtag e.V. (DT)



DMV – Verband Deutscher Musikverlage e.V.



Fashion Council Germany e.V. (FCG)



game – Verband der Deutschen Gamesbranche e.V.



Medienverband der freien Presse (MVFP)



Society Of Music Merchants e.V. – Verband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche (SOMM)



Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO)



VAUNET – Verband Privater Medien e.V.



Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V.



Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen e.V. (VUT)

Alle Verbände sind im Lobbyregister des Deutschen Bundestages als registrierte Interessenvertretungen eingetragen und damit ebenso wie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Grundsätze und Verhaltensregeln des Kodex von Bundesregierung und Bundestag gebunden.